

[k] KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

TOGETHERTEXT

PROZESSUAL ERZEUGTE TEXTE
IM GEGENWARTSTHEATER

Do-24.01. bis Sa-26.01. / p1

Do-24.01. / 19:00 Lecture Performance SIGNA

Fr-25.01. / 20:00 Lecture Performance M. Gintersdorfer und Franck E. Yao

In aktuellen Theaterproduktionen werden Texte oft nicht mehr vorab von (Theater-)Autor*innen verfasst und zu einem späteren Zeitpunkt aufgeführt, sondern zunehmend während der Proben oder sogar erst in der Aufführung mit dem Publikum gemeinsam entwickelt. Zu den Textformen zählen Textcollagen aus dokumentarischem, recherchiertem, vorgefundenem und improvisiertem Material. Dadurch haben sich Produktionsweisen und Inszenierungsmodelle gebildet, die in Bezug auf den Text, das Publikum, die Theaterinstitution und die wissenschaftliche Analyse Konsequenzen haben und das Geflecht von Sprache, Raum, gesellschaftlichen Machtverhältnissen und ästhetischen Rahmenbedingungen, von Körper und Persona, von Denken und Begehren auf neue Art reflektieren.

Während der dreitägigen Konferenz TOGETHERTEXT erkunden Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Grenzgänger*innen zwischen beiden Welten zusammen aktuelle Verfahren der Textproduktion in den szenischen Künsten, stellen ihre Forschungen und ihre ästhetischen Projekte vor und ringen um Text, der Gegenwart neu beschreibt. Mit Lecture Performances, Vorträgen, Roundtable-Diskussionen und künstlerischen Impulsen von Monika Gintersdorfer und Franck Edmond, Annemarie Matzke, Antje Pfundtner in Gesellschaft, Signa & Arthur Köstler, Frauen und Fiktion u.a.

DONNERSTAG, 24.1.2019

18.30 - 19.00 UHR

Einlass zur p1 über die kmh: »Suada«, szenischer Beitrag der Studierenden des MA Performance Studies der Universität Hamburg; Leitung: Noah Holtwiesche

SLOT 1 / 19.00 - 20.30 UHR

Antje Pfundtner in Gesellschaft: **selbstredend**

Amelie Deuflhard (Kampnagel) und Martin Jörg Schäfer (Universität Hamburg): **Begrüßung und Einführung**

Signa und Arthur Köstler (SIGNA): **Also sprach das Publikum**

Im Anschluss: Amelie Deuflhard im Gespräch mit Anne Kersting, Signa und Arthur Köstler, Antje Pfundtner, Martin Jörg Schäfer

FREITAG, 25.1.2019

SLOT 2 / 10.00 - 12.00 UHR

Moderation: Ewelina Benbenek (Universität Hamburg)

Frauen und Fiktion:

YOU ARE A WEAPON! Eine Performance und ihr Entwicklungsprozess

Karin Nissen-Rizvani (Theaterakademie Hamburg):

Social Fiction – Theatrale Texterzeugung bei SIGNA

SLOT 3 / 12.30 - 13.30 UHR

Moderation: Moderation: Karin Nissen-Rizvani (Theaterakademie Hamburg)

Anna Häusler & Tanja Prokic (TU Dresden): **Safety Instructions. Skripte für den Ernstfall.**

SLOT 4 / 15.00 - 16.30 UHR

Moderation: Anne Rietschel (Universität Hamburg)

Miriam Dreyse (Universität der Künste Berlin):

Wo soll denn jetzt der Text herkommen? Autorschaft im zeitgenössischen Theater

Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität Frankfurt a.M.): **Vom Skript**

SLOT 5 / 17:00 - 18.30 UHR

Moderation: Uta Lambertz (Kampnagel)

Roundtable zu prozessual erzeugten Theatertexten

Mit: Nadine Jessen (Kampnagel), Anja Kerschewicz (Frauen und Fiktion), Sybille Meier (Deutsches Schauspielhaus), Christina Zintl (Stückemarkt des Theatertreffens)

SLOT 6 / 20.00 - 21.30 UHR

Moderation: Martin Jörg Schäfer (Universität Hamburg)

Monika Gintersdorfer und Franck Edmond Yao (La Fleur, Gintersdorfer / Kläßen): **Freie Rede ist nicht unbedingt gute Rede**

Im Anschluss: Gespräch mit Monika Gintersdorfer, Franck Edmond Yao

SAMSTAG, 26.1.2019

SLOT 7 / 10.00 - 12.00 UHR

Moderation: Ewelina Benbenek (Universität Hamburg)

Katrin Trüstedt (Yale University): Externalization: The Exil Ensemble's *Hamletmaschine*

Julia Prager (TU Dresden): Lücken lesen, Lücken texten: Exophone Verfahren bei Yael Ronen und Sebastian Nübling

Abschluss und Ausblick

CREDITS

KONZEPT: Karin Nissen-Rizvani, Martin Jörg Schäfer

ORGANISATION: Ewelina Benbenek, Franziska Fleischhauer, Noah Holtwiesche, Sophia Koutrakos, Marvin Müller, Karin Nissen-Rizvani, Martin Jörg Schäfer

EINE KOOPERATION VON: Professur für Neuere deutsche Literatur / Theaterforschung der Universität Hamburg, Internationales Zentrum für schönere Künste Kampnagel, Theaterakademie Hamburg, MA Performance Studies der Universität Hamburg

Unser Tipp:

NATURE THEATER OF OKLAHOMA / ENKNAPGROUP:

The Pursuit of Happiness

Do-24.01. bis Sa-26.01. / 19:30